



**JÜDISCHES
MUSEUM
AUGSBURG
SCHWABEN**

Presseinformation

Augsburg, 17.06.2026

Kleine Friedenstafel im Garten der ehemaligen Synagoge in Kriegshaber

Im Rahmen des Kulturprogramms zum Augsburger Friedensfest 2026 lädt das Jüdische Museum Augsburg Schwaben am 26. Juli 2026 zu einer Kleinen Friedenstafel in den Garten der Ehemaligen Synagoge Kriegshaber ein. Besucher*innen sind eingeladen, Speisen mitzubringen, zu teilen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Der Eintritt in die Ausstellung „FRIEDEN“ ist an diesem Tag kostenfrei.



So, 26. Juli 2026 | 11-14 Uhr | Ehemalige Synagoge Kriegshaber

Kleine Friedenstafel im Stadtteil Kriegshaber

Die Friedenstafel auf dem Rathausplatz am 8. August gilt als Herzstück des Augsburger Friedensfestes. In den Wochen davor finden in verschiedenen Stadtteilen sogenannte Kleine Friedenstafeln statt, die den Gedanken des gemeinsamen Feierns in die Nachbarschaften tragen. Auch das Jüdische Museum Augsburg Schwaben beteiligt sich mit einer Kleinen Friedenstafel im Stadtteil Kriegshaber und lädt dafür in den Garten der Ehemaligen Synagoge.

Gemeinsam essen, miteinander sprechen

Alle sind eingeladen, eigene Speisen zum Teilen mitzubringen, mit den Tischnachbar*innen ins Gespräch zu kommen und neue Menschen kennenzulernen. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Friedensstadt Augsburg statt und ist Teil des offiziellen Kulturprogramms zum Augsburger Friedensfest 2026.

Ausstellung FRIEDEN kostenfrei zugänglich

Parallel zur Veranstaltung ist die Ausstellung „FRIEDEN“ im Jüdischen Museum Augsburg Schwaben den gesamten Tag über kostenfrei zugänglich. Die Ausstellung setzt sich mit historischen und aktuellen Perspektiven auf Frieden auseinander und knüpft damit an das Anliegen des Augsburger Friedensfestes an.

FRIEDEN – Ausstellung in der Ehemaligen Synagoge Kriegshaber

In einer Zeit zunehmender globaler Konflikte richtet die Ausstellung FRIEDEN den Fokus bewusst weg von Gewalt und Terror – hin zu der Möglichkeit ihrer Abwesenheit. Dabei stehen jüdische Perspektiven im Vordergrund. Verschiedene Konzepte und Definitionen von Frieden werden vorgestellt und in Beziehung zu Judentum, Politik, Krieg, Feminismus, Dialog



**JÜDISCHES
MUSEUM
AUGSBURG
SCHWABEN**

Presseinformation

Augsburg, 17.06.2026

und Gerechtigkeit gesetzt. Ausgewählte Objekte sowie künstlerische Arbeiten veranschaulichen den Einsatz für den Frieden und gelebte friedliche Praxis.

Über das Jüdische Museum Augsburg Schwaben

Das Jüdische Museum Augsburg Schwaben ist ein offener Ort der Begegnung. Untergebracht in zwei historischen Synagogen, zeigt es die Vielfalt jüdischen Lebens in Augsburg und Bayerisch-Schwaben in Vergangenheit und Gegenwart. Gleichzeitig bringt es sich in aktuelle gesellschaftliche Debatten ein und macht jüdische Perspektiven sichtbar.

Mit seiner Arbeit trägt das Jüdische Museum Augsburg Schwaben zu einem lebendigen Austausch über jüdische Geschichte und Kultur in der Stadt und der Region bei und fördert den Dialog mit der jüdischen Gemeinde sowie den Nachkommen der in der NS-Zeit verfolgten und vertriebenen Jüdinnen und Juden. Zentrales Anliegen ist die Stärkung einer pluralen und diskriminierungsfreien Gesellschaft, in der alle Menschen gleichberechtigt zusammenleben.

*Gegründet von der jüdischen Gemeinde und einer Bürgerinitiative öffnete das Jüdische Museum Augsburg Schwaben 1985 erstmals für Besucher*innen und ist damit das älteste, von einer Stiftung getragene Jüdische Museum der Bundesrepublik.*

Auf einen Blick

Kleine Friedenstafel im Garten der Ehemaligen Synagoge Kriegshaber

Ort: Ehemalige Synagoge Kriegshaber, Ulmer Straße 228, 86156 Augsburg

Datum und Uhrzeit: Sonntag, 26. Juli 2026 | 11:00–14:00 Uhr

Eintritt: frei (Ausstellung FRIEDEN ganztägig kostenfrei besuchbar)

Anmeldung: nicht erforderlich

Infos auf der Website: <https://jmaugsburg.de/veranstaltungen/kleine-friedenstafel/>



**JÜDISCHES
MUSEUM
AUGSBURG
SCHWABEN**

Presseinformation

Augsburg, 17.06.2026

Bildmaterial

Die Fotos dürfen im Rahmen der Presseberichterstattung unter Angabe des vollständigen Bildnachweises kostenfrei verwendet werden. Hochauflösende Versionen finden Sie im Pressebereich unserer Homepage unter www.jmaugsburg.de/presse zum Download.



Die Ehemalige Synagoge
Kriegshaber in der Ulmer Straße

© Jüdisches Museum Augsburg
Schwaben/Ilya Kotov

Pressekontakt:

Annika Ramsaier
Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

presse@jmaugsburg.de | annika.ramsaier@jmaugsburg.de
Tel. 0151-64 93 62 21

Jüdisches Museum Augsburg Schwaben
Halderstr. 6-8 | 86150 Augsburg
www.jmaugsburg.de

Facebook: [@juedischesmuseumaugsbu](https://www.facebook.com/juedischesmuseumaugsbu)
Instagram: [@juedischesmuseum_augsburg](https://www.instagram.com/juedischesmuseum_augsburg)